

SSD:
ZAA

LA 453.124.3

Marx, Christoph Andreas:

Das Geheimnis des unendlichen Raums : ein Kopernikus-Roman /
Christoph Andreas Marx. - Freiburg im Breisgau [u.a.] : Herder,
2015. - 277 S. ; 22 cm

ISBN 978-3-451-06860-7 kt. : EUR 15.00

F

Nürnberg 1543. Kopernikus' letzte, bahnbrechende Schrift geht in Druck. Doch dann wird der Buchdruckergehilfe ermordet und das Manuskript ist verschwunden. In Verdacht geraten der Benediktinermönch Alanus und die Fuggertochter Julia. Beiden bleibt nur die Flucht und sich auf eigene Faust auf die Suche nach dem Täter zu machen. Kopernikus' wissenschaftliche Grundlagen für ein heliozentrisches Weltverständnis läuten das Auseinanderdriften von Theologie und Astronomie ein. Den Beginn der Entstehung eines neuen, von der Religion getrennten Weltbildes lässt Christoph Andreas Marx' (zuletzt BA 6/10) in dem inneren Ringen und den Dialogen der (meist) authentischen Personen widerspiegeln. Der vielschichtige, mit einer packenden Kriminalgeschichte verwobene Roman, der uns geistige Größen wie Ptolemäus, Aristarch von Samos oder Melanchthon nahebringt, vermittelt einen hervorragend recherchierten Blick in einen Abschnitt unserer (Geistes-)Geschichte, der auch den Weg zu unserem heutigen Welt- und Selbstverständnis mit bestimmt hat. Mit ausführlichem Nachwort. Warme Empfehlung für historisch interessierte Leser!

Beatrix Szolvik

StO Schöne Lit.Aufbau Geschichte groß
IK: Historisches

ID-A 45/15

453.124.3

ekz-Informationsdienst

